



forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch



Foto: Gemeinde Albula/Alvra, Christian Gartmann

Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

Beim Schreiben dieser Zeilen ist die «Insel» am Briener-Berg in Graubünden noch nicht abgerutscht. Das ermüdende Warten der Bevölkerung hat noch kein Ende.

Der rutschende Hang an diesem Berg hat viele Menschen bewegt. Die Bevölkerung spürte bei der Evakuierung viel Solidarität aus der Schweiz. Dieses Ereignis des möglichen Felssturzes war tagelang in den Schweizer Medien präsent, auch international wird darüber berichtet. Es bewegt die Öffentlichkeit, wenn Leute gezwungen sind, ihre Häuser zu verlassen und auch heute mit einer grossen Unsicherheit leben müssen. Mit Geo-Radar, Tachymeter, GPS-Stationen und hochauflösenden Kameras wird von vielen verschiedenen Seiten jede Bewegung am Hang überwacht.

Heute ist es der bestüberwachte Berg in der Schweiz. Wir können mit unserer Technik sehr viele Daten sammeln. Wir können verschiedene Gesteinsschichten analysieren und Entwässerungstollen bauen. Das Ungewisse, die Unsicherheit aber bleibt! Bei allen Voraussagen, Berechnungen und eventuellen Szenarien, die eintreffen könnten, bleibt das Leben der Menschen unsicher und fragil. Jede Person muss die Informationen selber verarbeiten und einordnen. Niemand kann die Angst und Unsicherheit wegblasen. Neu orientieren können sich die Bewohner von Brienz erst, wenn der «Rutsch» unten ist. Jetzt müssen sie warten und mit der Unsicherheit leben.

Wo finden wir Halt in den unsicheren Zeiten? Vielleicht gibt es dies im übertragenen Sinn auch in unserem Leben. Auch unsere Vorstellungen eines guten Lebens können ins Rutschen geraten.

Unsere Werte, feste Annahmen und Beziehungen können ins Rutschen kommen. In Freundschaften und Paar-Beziehungen kann man sich entfremden oder sie können zerbrechen. Das Leben beginnt zu rutschen. Der Boden unter den Füßen wird uns entzogen. Unser Leben kann aus dem Gleichgewicht geraten. Für uns Christen ist der Glaube an Gott unseren Schöpfer ein innerer Halt fürs Leben. Es kann uns zuversichtlich stimmen, wenn wir wissen: Da ist jemand, der uns beim Namen kennt.

Die Sommerferien geben uns Gelegenheit, über unsere Werte nachzudenken. Wir können unser Leben wieder ins Lot bringen und uns besinnen, was uns Halt und Zuversicht gibt. Ich wünsche allen eine erholsame und haltfindende Zeit.

Cornel Keller



Seelsorgeeinheit Gossau

White Dinner im Bibelgarten



Am Freitag, 11. August, ab 18.00 Uhr findet bei schönem Sommerwetter wieder ein gemütlicher Abend ganz in Weiss statt. Die Teilnehmenden bringen ihr Picknick und ihre Getränke selber mit. Es steht ein Grill zur Verfügung. Wir möchten in der wunderschönen Umgebung des Bibelgartens einen entspannten Abend in weisser Kleidung verbringen. Ganz nach dem Vorbild von Frankreich, wo die Idee des White Dinner entstanden ist. Reservieren Sie sich das Datum!

Ehebundfeier 2023

Einladung zur Feier des Ehebundes

Samstag, 23. September; 9.45 bis 12.00 Uhr,
Andreas-Saal und Andreaskirche



Die Seelsorgeeinheit Gossau lädt zur Ehebundfeier ein. Die Feier ist für Ehepaare jeglichen Alters, Neuvermählte und alle, die schon lange miteinander unterwegs sind.

Beginn ist um 09.45 Uhr im Andreas-Saal. Anschliessend

ist ein Gottesdienst mit Einzelsegnung der Ehepaare in der Andreaskirche. Zum Abschluss geniessen alle zusammen einen Apéro riche.

Um eine Anmeldung wird gebeten bis 20. August beim Pfarramt Gossau: pfarramt@kathgossau.ch, T 071 388 18 48 oder über die Website www.kathgossau.ch.

Abschied von Ines Schaberger

Die vergangenen zwei Jahre durfte ich meine Berufseinführung als Seelsorgerin in der Seelsorgeeinheit Gossau machen. Ich wurde von euch, von Ihnen so herzlich aufgenommen! Vielen Dank für jedes Gebet, für jedes ermutigende Wort nach einer Predigt oder bei einem Apéro! Dies hat mir sehr viel

bedeutet. Das Pastoralteam, die Katechetinnen, Sekretärinnen sowie alle Mitarbeitenden der Seelsorgeeinheit haben mich freundlich willkommen geheissen und es mir ermöglicht, viele verschiedene Bereiche der Seelsorge kennenzulernen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Monica Mosberger, die als Kirchenverwaltungsrätin für mich zuständig war, bei Teamkoordinator Cornel Keller (das spannende Pfarreipraktikum im Februar 2021 in Andwil hat zum Entschluss geführt, mich für die Berufseinführung in der Seelsorgeeinheit zu bewerben) sowie bei P. Andy Givel, der mir als Begleiter in der Berufseinführung immer wieder geduldig die Besonderheiten der Schweizer Kirche erklärte.



«Ich wollte, ich wüsste, wie man Zeit in eine Flasche füllt», heisst es in meinem Lieblingsmusical Rebecca. In meine Flasche würde ich folgende Erinnerungen und kostbaren Momente füllen: die Jugendreisen, Sternstunden im Reli-Unterricht, den Erstkommunionweg, Gespräche am Firmweg, ökumenische Gottesdienste, die ersten Trauergespräche und Beerdigungen, den Taizé-Gottesdienst mit dem Andreas-Chor, die Kaffeepausen im Pfarrhausgarten...

Ende Juli endet meine Berufseinführung. Ich werde euch und Sie vermissen! Weiterhin zu sehen bin ich im Wort zum Sonntag/SRF und zu hören beim Fadegrad-Podcast.

Zum letzten Mal gestalte ich einen Gottesdienst am 9. Juli um 8.15 Uhr in der Andreaskirche Gossau und um 10.00 Uhr in der Otmarkirche Andwil. Ich freue mich, mich dort persönlich verabschieden zu können.

Ines Schaberger

Liebe Ines

Im Namen des Pastoralteams bedanke ich mich bei dir herzlich für die vergangenen zwei Jahre. Es ist für eine Seelsorgeeinheit immer wieder ein Privileg, wenn junge Theologinnen ihre ersten praktischen Erfahrungen nach einem Studium in den dazugehörigen Pfarreien machen. Die Berufseinführung verstehe ich als ein Geben und Nehmen. Wir durften dir einen Einblick in das vielfältige Leben einer grossen Seelsor-

geeinheit geben und wir durften von dir viel profitieren. Du hast uns besonders im Bereich Kommunikation und Umgang mit den Sozialen Medien viel Wissenswertes weitergegeben, hast uns aber auch mit deinem Gespür für Gesten und Worte sensibilisiert. Dafür danke ich dir. Für dein weiteres Wirken in den unterschiedlichen Aufgaben einer Seelsorgerin wünsche ich dir viel Freude und hoffe, dass du mit der reich gefüllten Flasche aus Gossau für die nächsten Etappen gut gerüstet bist.

Pater Andy Givel

Mesmer/in für Gossauer Pfarreien

Die Kath. Kirchgemeinde Gossau zählt rund 6900 Mitglieder und umfasst die Andreas- und Paulus-Pfarrei. Wir suchen infolge Pensionierung auf den 1. November oder nach Vereinbarung eine/n Mesmer/in (50–100%).

Hauptaufgaben

- Vorbereitung und Mithilfe in den unterschiedlichen Liturgien, bei Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen und besonderen Anlässen
- Hauswartdienste in der Kirche und den dazugehörigen Liegenschaften der Kirchgemeinde
- Schmücken der Kirche (Blumen)
- Pflege des Kircheninventars und der liturgischen Gewänder
- Mitarbeit in der MinistrantInnenpastoral
- Allgemeine technische und Reinigungsarbeiten, Pflege der Aussenanlagen

Wir erwarten

- Interesse am kirchlichen Leben und Zugehörigkeit zur katholischen Kirche
- Mesmerausbildung oder die Bereitschaft zur Ausbildung als Mesmer
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Wohnsitznahme in Gossau

Wir bieten

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- gut eingerichteter Arbeitsplatz
- Einarbeitungszeit

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 7. Juli an die Kath. Kirchgemeinde Gossau, Petra Stucki, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau, oder per Mail an petra.stucki@kathgossau.ch. Für Auskünfte steht Ihnen Petra Stucki, Aktuarin, unter T 071 388 18 42 gerne zur Verfügung.

Sonntagsgottesdienste

	16.30	17.45	19.30	
Samstag	Beichtgelegenheit Andreas Gossau	Paulus Gossau	Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat	
Sonntag	08.15 Andreas Gossau	09.15 Paulus Gossau	10.00 Andwil	10.30 Andreas Gossau
	17.30 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg	Bernhardzell	10.15 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg (italienisch) 2.+4. i/Mt	Waldkirch

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

Adressen

Andwil-Arnegg

www.kathandwilarnegg.ch

Cornel Keller, Diakon / Pfarreileiter
Arneggerstrasse 3, Pfarrramt, T 071 385 16 14
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Corina Fässler, Sandra Keller
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10
sekretariat@kathandwilarnegg.ch
Bürozeiten: Di–Fr 9.00–11.00 Uhr
Rosario D'Agostino, Mesmer und
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

Bernhardzell

www.kathbernhardzell.ch

Urs Kuster, Pfarreileiter
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Heidi Aggeler
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
sekretariat@kathbernhardzell.ch
Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr
Yvonne Alder, Mesmerin
T 071 430 04 08, sakristei@kathbernhardzell.ch
Rosmarie List, Hauswartin Pfarreiheim
M 079 480 89 59, pfarreiheim@kathbernhardzell.ch
Schwestergemeinschaft der Pallottinerinnen
St. Wiborada, Kirchstrasse 19, 9304 Bernhardzell
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

Gossau

www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch

Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Jacqueline Bollhalder, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, M 077 268 93 19
jacqueline.bollhalder@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, M 077 267 53 91
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Anita Rezzonico Häseli, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, M 077 267 69 12
anita.rezzonico@seelsorgeeinheitgossau.ch
Martin Rusch, Diakon
Herisauerstrasse 5, M 077 265 48 70
martin.rusch@seelsorgeeinheitgossau.ch
Simon Sigg, Jugendseelsorger
Herisauerstrasse 5, M 077 266 03 02
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch
Ines Schabberger, Seelsorgerin in Berufseinführung
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 41
ines.schabberger@seelsorgeeinheitgossau.ch

Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei
Monika Grob, Sandra Pletscher
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48
pfarramt@kathgossau.ch
*Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, und
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

Kirchenverwaltung
Petra Stucki, Leiterin Administration
Sibylle Walsler, Sekretariat, Herisauerstrasse 5
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch
Mesmer*innen und Hauswart*innen Andreas-Pfarrei
Kenner Carvalho Satiro, Drita Prenaj, Max Zweifel
sakristei.andreas@kathgossau.ch,
T 071 388 18 45
andreassaal@kathgossau.ch, T 071 388 18 46
Mesmerinnen und Hauswartinnen Paulus-Pfarrei
Bertha Paganini, Susi Winkler
sakristei.paulus@kathgossau.ch, T 071 388 18 47

Waldkirch

www.kathwaldkirch.ch

Henryk Kadlubowski, Diakon / Pfarreileiter
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Carola Fäh
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21
sekretariat@kathwaldkirch.ch
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr
Monika Strittmatter, Mesmerin Pfarrkirche
T 071 433 10 66
Regula Keller, Mesmerin-Stv. Pfarrkirche
T 071 385 14 49
Tiziana Hengartner, Mesmerin Kapelle Oberwald
T 079 548 06 42
Monika Hinder, Hauswartin Pfarreizentrum
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

Region

Mitarbeitende Priester:
Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 49
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Claro, St. Gallerstrasse 26
T 071 383 30 80
*Di–Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–14.00 Uhr*

Ludothek, Säntisstrasse 4a
*Mo, Di, Do, Fr 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gesetzliche Feiertage geschlossen
Sommerferien:
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Übrige Schulferien normale Öffnungszeiten*

Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a
*Mo–Fr 14.00–19.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr*

Missione Cattolica Italiana
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

Redaktionsleitung
Sandra Pletscher, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau

Impressum:

Pfarrforum: Der Innenteil «forum Seelsorgeeinheit Gossau» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarrforum, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas Pfarrei Gossau

Gottesdienste

- Sa 01.07. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel
- So 02.07. 13. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Tätigkeit von Pater Markus Degen in Peru
08.15 Eucharistiefeier
09.00 Pfarrei-Kafi im AS
10.00 Festgottesdienst in der Pauluskirche, anschliessend Apéro
10.30 kein Gottesdienst, Paulusfest, siehe Pauluspfarrei
- Mo 03.07. Hl. Thomas, Apostel
10.00 Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Di 04.07. Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im «Casa Solaris»
- Mi 05.07. **09.00** Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Andreas, anschliessend Treff im AS
18.00 Friedensgebet
- Fr 07.07. **06.30** Gebet in der Früh in der ref. Kirche Haldenbüel
09.00 Schulschluss-Gottesdienst des Gymnasiums Friedberg
14.00 Abschluss-Gottesdienst der Maitlisek
- Sa 08.07. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Kiran Gottipati
- So 09.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Miva
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.45 Taufe
- Mo 10.07. **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»
- Mi 12.07. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS
- Fr 14.07. **15.00** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Vita Tertia»
- Sa 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
14.30 Trauung
16.30–17.00 Beichte bei Pater Kiran Gottipati
- So 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das Justinuswerk
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 17.07. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Di 18.07. **10.15** Eucharistiefeier im «Casa Solaris»
- Mi 19.07. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS
- Sa 22.07. Hl. Maria Magdalena
16.30–17.00 Beichte bei Pater Andy Givel
- So 23.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Philipp Neri Stiftung
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 24.07. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS
- Fr 28.07. **15.00** Eucharistiefeier im «Vita Tertia»
- Sa 29.07. Hl. Marta, Maria und Lazarus
16.30–17.00 Beichte bei Pater Kiran Gottipati
- So 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Gossauer Missionarinnen und Missionare
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 31.07. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»

Rosenkranz St. Andreas
Montag bis Freitag, 18.30 Uhr

Gottesdienste Pallottiner im Oratorium
Mo/Di/Fr/Sa um 08.30 Uhr
Mi/Do um 18.00 Uhr
So um 17.30 Uhr

Taufen
gemäss Absprache und Vereinbarung mit dem Pfarreisekretariat, T 071 388 1848. Für das vorgesehene Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

Ökumenischer Gottesdienst zum 1. August

Dienstag, 1. August, 10.00 Uhr, Andreaskirche



Zum Nationalfeiertag laden die evangelisch-reformierte Kirche, die freie evangelische Gemeinde und die katholische Kirche von Gossau zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Andreaskirche ein. Ein Blick in die aktuelle Lage in vielen Gebieten der Erde zeigt die Wichtigkeit, christliche Werte immer wieder neu in Erinnerung zu rufen und zu stärken. Die biblische Botschaft verbindet Christinnen und Christen aller Konfessionen zu einer Gemeinschaft, welche eintritt für die Schöpfung, den Frieden und die Schwächeren in unserer Gesellschaft. In Gossau möchten wir den Tag mit der ökumenischen Feier starten. Dank, Gebet und Gesang sollen uns einstimmen in den Stadtapéro, welcher im Anschluss an den Gottesdienst angeboten wird. Herzliche Einladung!

Stiftmessen Andreas

- So 02.07. **10.30 kein** Gottesdienst in der Andreaskirche. Die Stiftmessen werden um 10.00 Uhr in der Pauluskirche gelesen: Jakob und Delia Hilber-Zanzi, Hans Hofstetter, Franz und Anna Holenstein-Hobi, Vreni Knellwolf-Manser, Peter und Anna Völke-Edelmann
- So 09.07. **10.30** Hedwig Büeler-Steiner, Gottfried und Mina Röthlisberger
- So 16.07. **08.15** Maria Gemperli
- So 23.07. **10.30** Franz Schildknecht (1. Jahresgedächtnis)



Gottesdienste

Sa 01.07. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier, mitgestaltet von einem Akkordeonorchester
18.00 Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst im WiWi

So 02.07. 13. Sonntag im Jahreskreis
Opfer die Tätigkeit von Pater Markus Degen in Peru
10.00 Festgottesdienst zum Paulusfest, Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Paulus-Chor zusammen mit dem Andreas-Chor, Kinderhort im Pauluszentrum, anschliessend Apéro

Do 06.07. **09.00** Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Paulus-Frauen-Gruppe, anschliessend Donnschittgskafi

Fr 07.07. **09.30** Eucharistiefeiern im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 08.07. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier

So 09.07. 14. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Miva
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt
11.45 Taufe

Do 13.07. **09.00** Eucharistiefeier

Fr 14.07. **09.30** Wortgottesfeier mit Kommunion im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier
Opfer für das Justinuswerk

So 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis
Während der Sommerferien ist am Sonntag kein Gottesdienst.
09.15 **kein** Gottesdienst

Do 20.07. **09.00** Eucharistiefeier

Fr 21.07. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 22.07. Hl. Maria Magdalena
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier
Opfer für die Philipp Neri Stiftung

So 23.07. 16. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst während der Sommerferien

Do 27.07. **09.00** Eucharistiefeier

Fr 28.07. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 29.07. Hl. Marta, Maria und Lazarus
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier
Opfer für die Gossauer Missionarinnen und Missionare

So 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst während der Sommerferien

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

Ökumenische Meditationsgruppen

Jeden Donnerstag (ausser Schulfest), 19.00 bis 20.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus Witenwis

Taufen

gemäss Absprache und Vereinbarung mit dem Pfarreisekretariat, T 071 388 1848.
Für das vorgesehene Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

Spezieller Gottesdienst

Patrozinium

Am Sonntag, 2. Juli, feiern wir unseren Kirchenpatron Paulus im Festgottesdienst mit der Festpredigerin Anna Maria Frei-Braun. Der Paulus-Chor singt zusammen mit dem Andreas-Chor und einigen Gastsängerinnen die berühmte Spatzenmesse von W. A. Mozart für Soli, Chor, Orchester, Trompeten, Pauke und Orgel.

Kinderhort

Während des Festgottesdienstes am Sonntag, 2. Juli, ist Kinderhort im Untergeschoss des Pauluszentrums. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Radioübertragung

Gottesdienst im Radio Maria

Donnerstag, 13. Juli, 9.00 Uhr

Der Gottesdienst vom 13. Juli um 09.00 Uhr wird von Radio Maria live übertragen.

Stiftmessen Paulus

Sa 01.07. **17.45** Hans Dähler

So 02.07. **10.00** Aus der Andreas-Pfarrei: Jakob und Delia Hilber-Zanzi, Hans Hofstetter, Franz und Anna Holenstein-Hobi, Vreni Knellwolf-Manser, Peter und Anna Völkle-Edelmann

Sa 08.07. **17.45** Robert Aregger, Rosmarie Brunsko-Schedel (1. Jahresgedächtnis), Bruno und Anny Schlegel, Désiré Schmuki

Sa 15.07. **17.15** Helena Curschellas

Aus dem Leben

Taufen

Durch das Sakrament in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

– Lio Bertschinger

– Liriana Canga

– Alea Simani

Verstorbene

Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:

Helena Eberle

07.04.1944 bis 19.05.2023

Beda Bossart

25.06.1925 bis 26.05.2023

Edith Forster-Rechsteiner

11.04.1950 bis 26.05.2023

Josef Alder

24.08.1936 bis 30.05.2023

Karl Zingg

14.11.1931 bis 05.06.2023

Margrit Paolucci

24.05.1939 bis 12.06.2023

Rosa Sutter-Hofstetter

27.08.1928 bis 20.06.2023

Kirchenopfer

Andreas- und Paulus-Pfarrei

18.05. Ansgar-Werk Fr. 672.–

21.05. Arbeit in den Medien Fr. 836.–

28.05. Brücke Le Pont Fr. 1190.–

04.06. Erdbebenhilfe Antakya Fr. 1418.–

11.06. Projekte der Maitlisek Fr. 1186.–

18.06. Flüchtlingshilfe Caritas Fr. 1176.–

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.



Abschied von Christa Koller



Auf Ende dieses Schuljahres müssen wir uns von Christa Koller verabschieden. Als gelernte Primarlehrerin setzte sie vor ein paar Jahren den Schwerpunkt auf den Religionsunterricht und gehörte zum Team der Katechistinnen. Ihr Aufgabebereich erweiterte sich stetig. Neben dem Unterricht gehörte die Erstkommunionvorbereitung, das Gestalten von Versöhnungswegen und die Mitarbeit im Bereich Diakonie zu ihren Aufgaben.

Auch ehrenamtlich engagierte sich Christa über viele Jahre vielfältig in unseren Pfarreien: als Ansprechperson «Ressort Flüchtlinge» im Friedegg-Treff, als Kommunionhelferin und Lektorin und als Mitglied der Familienkirche.

Nun steht der nächste Schritt an.

Liebe Christa

Ich bedanke mich bei dir für dein grosses Wirken in unseren Gossauer Pfarreien ganz herzlich. Ich hoffe, dass du von den vielen Erfahrungen, welche du in den vergangenen Jahren sammeln durftest, profitieren kannst und wünsche dir im Namen des gesamten Teams für deine neue Herausforderung gutes Gelingen, viel Freude und Gottes Segen. Verbunden mit den besten Wünschen.

Pater Andy Givel

Rückblick: Firmanden auf Erkundungstour in Wien

Eine entspannte Reise mit dem Nachtzug, eine Erkundungstour in Wien, schönes Wetter, gute Gesellschaft und tolle Erinnerungen – etwa so stellten sich die Firmanden und das Firmtteam Gossau die Reise nach Wien über Christi Himmelfahrt vor. Alles konnte so weit erfüllt werden, ausser der entspannten Reise. Gestartet hat das Abenteuer bereits bei der Zugfahrt nach Wien. Einen Nachtzug gab es aufgrund eines Erdbebens im Tirol nicht.



Stattdessen erlebte die Gruppe stundenlange Verspätungen, überfüllte Züge und eine schlaflose Nacht. Trotz der Strapazen blieb die Stimmung auch am ersten Tag in der Hauptstadt Österreichs gut. Die jungen Leute besichtigten die Kapuzinergruft und erlebten Wien mit dem Time-Travel-Erlebnis auf eine spannende Weise. Am zweiten Tag wurde dann auch das Wetter besser und die Reisegruppe erhielt eine Führung durch den Stephansdom mit Turmbesichtigung. Ebenfalls liessen sich die jungen Erwachsenen den bekannten Prater nicht entgehen. Am dritten Tag stand das Schloss Schönbrunn mit der Gloriette auf dem Programm. Diese Idee hatten jedoch auch viele andere. Die Führung mit dem Audioguide und das Picknick im Schlosspark konnten dennoch genossen werden. Den Abend verbrachte die Firmgruppe bei einem gemeinsamen Gottesdienst mit den Firmanden aus Oberbüren und Niederbüren und einem anschliessenden Abendessen. Am Abreisetag hiess es dann Koffer packen und die letzten Stunden im Museum der Illusionen geniessen. Nur ahnte noch niemand, dass die letzten Stunden länger dauern würden als gedacht. Denn auch die Heimreise verlief keineswegs planmässig. Von Verspätungen über Taxifahrten als Notlösung bis Stau mit dem Car war alles mit dabei.



Eines ist sicher: Diese Reise bleibt der ganzen Gruppe noch lange in Erinnerung. Denn es wurden nebst zwei abenteuerlichen Reisen auch viele grossartige Momente, spannende Gespräche und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten erlebt.

Rückblick:

Diakonie an der Maitlisek

Im Religionsunterricht der Maitlisek war die Diakonie und Freiwilligenarbeit ein Thema, das behandelt und vertieft wurde. Damit die Mädchen nicht nur Ursprung, Hintergründe, Zahlen und Motivationen kennenlernten und es bei der Theorie blieb, musste jede Schülerin einen Arbeitseinsatz leisten.

In Zusammenarbeit mit dem Friedegg-Treff nahmen einige Schülerinnen an Spielnachmittagen teil und es kam zu «spielen» Begegnungen und Gesprächen über Gott und die Welt. Andere halfen bei der Lebensmittelabgabe in der Markthalle mit und bekamen einen etwas anderen Einblick.



Ein dritter Bereich war die Begegnung im Trauercafé. Fünf Schülerinnen schrieben Briefe und gestalteten ein Heft für die Teilnehmenden. Für die Mädchen war es eine Herausforderung, jemandem in der Trauer Worte zuzusprechen und sich einzufühlen. Mit viel Sorgfalt und Liebe haben sie Hefte gestaltet und passende Texte ausgewählt.



Eine andere Gruppe bereitete einen Apéro für den Filmabend des Trauercafés vor. Brötli wurden dekoriert und gesunde Drinks gemixt.



Dann konnten die Schülerinnen ihre selbstgemachten Sachen servieren. Die Besucherinnen und Besucher staunten über die liebevolle Vorbereitung der Schülerinnen und freuten sich sehr.

Das gesamte Diakonie-Projekt war ein Erfolg und eine grosse Bereicherung für alle Beteiligten.

Der heilige Antonius Maria Zaccaria



Geboren am 12. Januar 1502 in Cremona, Italien, und gestorben am 5. Juli 1539, stammte er aus einer vor-

nehmen Familie, war ein bedeutender Priester und Ordensgründer während der Zeit der katholischen Reformation.

1530 gründete er den Barnabitenorden, auch «Kleriker des heiligen Paulus» genannt. Der Orden hatte zum Ziel, eine Reform des Klerus (heute würde man von einem «Synodalen Prozess» sprechen) und eine Erneuerung des religiösen Lebens zu fördern. Die Barnabiten betonten eine strenge spirituelle Disziplin, gute Bildung und den apostolischen Dienst. Antonius Maria Zaccaria kümmerte sich um die Kranken und gründete in Mailand das Krankenhaus «Humiliati». Bevor er Theologie studierte, war er Arzt. Er erkannte die Wichtigkeit, den Bedürftigen und Kranken zu helfen und ihnen in ihren Leiden zur Seite zu stehen. Andere wurden durch sein Vorbild inspiriert und taten es ihm gleich.

Antonius Maria Zaccaria war aber auch ein begabter Prediger und Katechet, der die Menschen zu begeistern wusste. Seine Schriften und Predigten hatten einen grossen Einfluss auf die Menschen seiner Zeit. Bekannt wurde er auch für seine Heiligkeit und Wunder. Menschen, die sich an ihn wandten, berichteten von Wunderheilungen und geistlicher Erneuerung durch seine Fürsprache. Zwei besondere Begebenheiten seien hier erwähnt. Die verwandelte Rose: Während einer Predigt über die Bedeutung des Leidens und der Hingabe verwandelte Antonius Maria Zaccaria Rosen in Dornen. Es wird berichtet, dass diejenigen, welche Zeugen dieses Wunders wurden, tief berührt waren und sich inspiriert fühlten, ihr eigenes Leben anzunehmen. Die Rettung des Kindes: Einmal sah Antonius, wie ein Kind aus dem oberen Stock aus dem Fenster fiel. Er betete inständig und das Kind schwebte einer Feder gleich zu Boden, unversehrt und sicher.

Zum Schluss ein Wort des Heiligen: «Gott hat uns ein Gesetz der Liebe gegeben, nicht der Angst, der Freiheit des Geistes, nicht der Knechtschaft; und ein Gesetz, das unseren Herzen innewohnt und das jeder Mensch für sich selbst erkennen kann. Es ist also nicht nötig, den Nächsten zu befragen: Befrage dein Herz und es wird dir antworten.»

Agenda

So 02.07. **09.45** Kinderhort im PZ

Mi 05.07. **18.00** Eucharistiefeier mit der Pallottinergemeinschaft im Oratorium Friedberg, anschliessend Aussetzung mit Anbetung und Rosenkranz mit der Pater-Pio-Gruppe

Do 06.07. **14.00–17.00** Spiel-Nachmittag im Friedegg-Treff

Sa 08.07. bis Fr., 14. Juli, Pauluslager in Bad Wurzach

Mo 10.07. **19.00** FGA: Line Dance, PZ

Do 13.07. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss

Do 27.07. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss (anschliessend Jassen)

So 30.07. bis Mo., 7. August, Jugendsommerlager in Medulin

Meeting Anonyme Alkoholiker, AA jeden Samstag 17.15 Uhr, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885

Öffnungszeiten Friedegg-Treff

Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch
Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse
Jeden Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Gratis-Zmorge und Kleiderbörse
Jeden Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr, am 7. Juli, Lebensmittelabgabe im Marktstübli, am 14./21. und 28. Juli in der Markthalle



Seelsorgeeinheit Gossau

Otmar Pfarrei Andwil-Arnegg

Gottesdienste

- So 02.07. 13. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Schweizer Miva
10.00 Familiengottesdienst,
mit Mal-Ecke
19.00 Rosenkranzgebet,
Kapelle St. Margethen
- Mo 03.07. **19.00** Eucharistische Anbetung
- Di 04.07. **08.15** Rosenkranzgebet
für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 05.07. **19.00** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- Fr 07.07. **18.30** Rosenkranzgebet
19.00 Wortgottesfeier
mit eucharistischer Anbetung
- So 09.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Steyler Missionare
10.00 Eucharistiefeier, Verabschiedung von Ines Schaberger (siehe Bericht SE-Seite)
19.00 Rosenkranzgebet,
Kapelle St. Margrethen
- Di 11.07. **keine** Eucharistiefeier
19.00 Gelöbnisprozession
zur Kapelle St. Margrethen mit
Eucharistiefeier
- Mi 12.07. **19.00** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- So 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Catholica Unio
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet,
Kapelle St. Margrethen
- Di 18.07. **08.15** Rosenkranzgebet
für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 19.07. **19.00** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- So 23.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Kinder- u. Jugendhilfe
St. Gallen
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet,
Kapelle St. Margrethen
- Di 25.07. **08.15** Rosenkranzgebet
für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 26.07. **19.00** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- So 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Stiftung Faaba
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet,
Kapelle St. Margrethen

Stiftmessen

- So 02.07. Franz und Bertha Keller-Ledergerber
Maria Thiemann-Steinegger
(Gedächtnis)
- So 09.07. Theres Bruggmann-Steiner
(Gedächtnis)
Walburga Schildknecht-Raschle
Franziska Wenk (1. Jahresgedächtnis)
- So 23.07. Ludwig Flammer-Hutter
- So 30.07. Elmar Ledergerber-Hürlimann

Spezielle Gottesdienste

Familiengottesdienst
Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier für Familien, mit Mal-Ecke für die kleineren Kinder. Musikalisch werden wir vom E-Piano und von Kindern mit Streichinstrumenten und einer Querflöte begleitet.

Gelöbnisprozession
Dienstag, 11. Juli, 19.00 Uhr
Prozession zur Kapelle St. Margrethen mit anschliessender Eucharistiefeier. Bei schlechtem Wetter entfällt die Prozession, die Feier findet aber dennoch in der Kapelle statt.

Aus dem Leben

Wir machen mal Pause ...

Cornel Keller, Pfarreileiter abwesend:
15. Juli bis 5. August

Sekretariat geschlossen:
24. Juli bis 2. August

Ihre Anrufe werden umgeleitet.
Während der übrigen Zeit ist das Sekretariat jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Nächste Taufsonntage
Sonntag, 03. September, 11.15 Uhr
Sonntag, 17. September, 11.15 Uhr
Sonntag, 22. Oktober, 10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 05. November, 11.15 Uhr
Sonntag, 17. Dezember, 10.00/11.15 Uhr

Für Terminabsprachen melden Sie sich beim Sekretariat unter T 071 385 16 10. Für das Taufgespräch besucht Sie ein Seelsorger.

Taufen

Mit einer Tauffeier wurde in die Gemeinschaft von uns Christen aufgenommen:
Andrin Sohn von Nicole und Simon Oertig, Arnegg

Wir wünschen den Eltern viel Freude und Liebe in der Erziehung ihres Kindes!

Fanegg sucht Helfer

Die Fanegg sucht nach Helfern, welche nicht unbedingt im Vorstand sein wollen, aber gerne bei unterschiedlichen Anlässen mithelfen möchten. Wer Lust hat, in diesem motivierten und aufgestellten jungen Team gelegentlich Unterstützung zu bieten, darf sich gerne per Mail bei Marina Hildebrand, fanegg@fg-fanegg.ch melden.

Vorankündigung

Am Samstag, 23. September, von 14.00 bis 18.00 Uhr findet der zweite Familien-Erlebnistag statt. Reservieren Sie sich schon heute den Tag für den beliebten Familien-Anlass. Weitere Informationen folgen.

Rückblick

KidsTrain Musical – Die Zauberflöte

Auch in diesen Frühlingsferien ist der Kids-Train Andwil-Arnegg ins Singlager gefahren. Im Jugend- und Erlebnishaus Eichberg hatten wir eine Woche Zeit, das Musical «Die Zauberorgel» von Jörg Schneider zu erarbeiten. Eine intensive Woche, wo das Theater von Grund auf einstudiert, Solos geübt, getanzt und Requisiten gebastelt wurden. Natürlich konnten wir auch das Lagerleben geniessen, bei schönem Wetter bräteln, Fussball spielen und vieles mehr.



Am 22. April war der grosse Tag der Aufführung des Musicals. Mit einer hervorragenden Band, die aus ehemaligen Chorsängerinnen und -sängern bestand, wunderbaren Schauspielerinnen und Schauspielern, bravourösen Solistinnen und Solisten, einem grossen Chor und ganz vielen Helfenden konnten die Kinder/Jugendlichen diese wundervolle Geschichte präsentieren.
Fridolin, der einfache «Chübelimaa», und seine Tochter haben entdeckt, dass ihre Or-

gel mit der wundervollen Musik Menschen helfen und heilen kann. Somit entschlossen sie sich zum «König Adalbert, dä letscht» zu wandern, um ihn zu heilen. Unterwegs erlebten sie viele Abenteuer, sogar der Vogelschüchi und dem Schneemaa wurde es warm ums Herz und wurden zum Leben erweckt.



Die Apotheker, «Herr und Frau Bitterli», eifersüchtig und geldgierig, wollten den König auch heilen. Doch nur mit der wundervollen Musik und einer guten Absicht dahinter, war es möglich den König zu heilen. Vielleicht ziehen Fridolin, die Tochter, die Vogelschüchi und der Schneemaa noch heute durch die Dörfer...

Firmung vom 13. Mai

Firm-Gedicht:

Gott, der Weg mit dir hat schon früh begonnen,
zusammen Berge erklommen
manchmal etwas zu viel vorgenommen.
Ich weiss Gott, du beschützt mich
begleitest mich, liebst mich
und durch dich erkenne ich
die Schönheit der Welt
und dass Lächeln Herzen erhellt
Heute durfte ich meine Beziehung zu dir vertiefen
und dabei deine Kraft und dein Zuspruch geniessen
Um den wundervollen Tag auszuklingen
Zeit mit lieben Menschen verbringen
könnte ich vor Freude tanzen, lachen und laut singen
oder doch lieber Pizza essen
und diesen Tag nie vergessen (lk)



Kirchenopfer

13.05. Hand u. Herz f. Afrika	Fr. 549.40
14.05. Pro Filia u. Mütter in Not	Fr. 212.20
18.05. Hope Foundation Kenya	Fr. 203.40
21.05. Mediensonntag	Fr. 184.35
28.05. Elisabethenwerk SKF	Fr. 779.40
04.06. Missionsbenediktiner	Fr. 278.36
11.06. Kloster Glattburg	Fr. 429.80

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Ferienwünsche

Liebe Pfarreimitglieder
Bereits ist das erste halbe Jahr schon wieder vorbei und die grossen Sommerferien stehen vor der Tür. Die einen ziehts in die Ferne, die anderen geniessen die freie Zeit zu Hause oder unternehmen schöne Dinge in unserer vielfältigen Schweiz.
So hat unser Andwiler Bürger Pius Zeller wiederum ein neues Gedicht über unser schönes Andwiler Moos geschrieben und beim Brüggl aufgehängt. Gerne möchten wir einen Ausschnitt aus seiner Sicht mit Ihnen teilen:

Die verborgenen Kräfte der Natur
Brauchst du neue Kräfte, neu Energie
geh in den Wald dort findest du sie
hör' wie die Vögel singen, die Frösche
quaken im Teich
betrachte wie die Pflanzenwelt wächst
und gedeiht
brauchst du von Neuem wieder frische
Waldesluft
geh bis dein Herz hüpfet in deiner Brust
dann sei dankbar für jeden geschenkten Tag
ich dir dies von Herzen gönnen mag ...



Agenda

- Mo 03.07. **20.00** Gebetsgruppe
- Di 04.07. **18.00** KidsTrain alle
20.00 Probe GoAndSing
- Mi 06.07. **14.00** Jass- und Spiel-
nachmittag für Senioren



Gottesdienste

- So 02.07. 13. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Opfer für die Miva-Transporthilfen
09.15 Kindergottesdienst für Kinder der 1. bis 3. Klasse im Pfarreiheim
- Mi 05.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Do 06.07. **08.00** Kindergarten-Gottesdienst
- Fr 07.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 09.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie, 1. Gedächtnis und Stiftjahrzeiten
Opfer für die Reddog – Rettungsorganisation des SRK
- Mi 12.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 14.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für die Kifa
- Mi 19.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 21.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 23.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für das Johanneum, Neu St. Johann
- Mi 26.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 28.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 30.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für die Frauenzentrale SG

Spezielle Gottesdienste

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 2. Juli, um 9.15 Uhr feiern die Kinder der 1. bis 3. Klasse einen Kindergottesdienst im Pfarreiheim.

Kindergarten-Gottesdienst

Am Donnerstag, 6. Juli, um 8.00 Uhr feiern die Kindergarten-Kinder einen Gottesdienst mit Segnung in der Pfarrkirche.

1. Gedächtnis

Im Sonntagsgottesdienst vom 9. Juli, um 9.15 Uhr, halten wir das erste Gedächtnis für:
 – Bernhard Gemperli, Pfarrer im Ruhestand

Stiftjahrzeiten

Im Sonntagsgottesdienst vom 9. Juli, um 9.15 Uhr, halten wir die Stiftjahrzeiten des Monats Juli.
 Wir beten für:
 – Otto Keller, Engi
 – Otto Edelmann, Hinterchirch 1062
 – Josef Eigenmann-Baummann, Quellenstr. 9
 – Alois Hengartner-Baumgartner, Schöntal

Aus dem Leben

Infoabend Firmweg 2023/2024



Es sind erst einige Wochen vergangen, da hat Bischof Markus in Bernhardzell 24 jungen Menschen das Sakrament der Firmung gespendet.

Nun steht bereits der nächste Firmweg an. Am Freitag, 30. Juni, und am Montag, 03. Juli, sind die Infoabende für die angehenden Firmlinge. Am Infoabend erhalten die jungen Menschen und deren Eltern einen Einblick in den Firmweg. Sie bekommen an diesen Abenden sämtliche Daten des Weges und müssen sich dann entscheiden, ob sie diesen Weg gehen möchten.

Nach den Infoabenden können sich die jungen Erwachsenen verbindlich anmelden und werden dann zum Startweekend, welches am 23./24. September sein wird, eingeladen. Wir freuen uns auf viele junge Erwachsene, welche sich mit uns auf einen spannenden Firmweg machen.

Kindergartengottesdienst



Am Donnerstagmorgen, 6. Juli, um 8.00 Uhr feiern wir mit den grossen Kindergartenkindern einen Gottesdienst. Dabei wollen wir ihnen alles Gute für die Zeit in der Primarschule wünschen und Gott danken, dass er immer mit uns auf dem Weg ist.

Zum Gottesdienst sind auch Eltern, Grosseltern und Geschwister herzlich willkommen.

Sommerferien



Für die kommenden Sommertage wünschen wir vom Pfarrteam Ihnen alles Gute, gutes Wetter und hoffentlich auch ein wenig Erholung. Auch wir werden uns eine kleine Auszeit gönnen, um dann mit vollen Batterien nach den Sommerferien wieder für Sie da zu sein. Sollte unser Büro in den kommenden Tagen nicht besetzt sein, so gibt der Telefonbeantworter Auskunft, an wen Sie sich wenden können. Schöne Ferien wünschen wir Ihnen allen.

Rückblick

Pfarrer i. R. Bernhard Gemperli



Am 16. Juni mussten wir von unserem langjährigen Pfarrer Bernhard Gemperli Abschied nehmen.

Von November 1996 bis zur Pensionierung im Jahre 2001 leitete Pfarrer Gemperli unsere Pfarrei. Auch nach der Pensionierung hielt er regelmässig am 1. Sonntag im Monat eine Messe in unserer Kirche. Er setzte sich für eine offene und menschnahe Kirche ein. Pfarrer Gemperli spielte bei wichtigen Lebensereignissen unserer Pfarreiangehörigen eine wichtige Rolle, wie bei Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen.

In grosser Dankbarkeit blicken wir auf sein umsichtiges und spirituelles Wirken in unserer Pfarrei zurück und empfehlen ihn in Gottes Hände.



Fronleichnam, 11. Juni



Mit dem feierlichen Fronleichnamsgottesdienst auf dem Wiboradaplatz mit den Erstkommunikanten und unter der Begleitung der Musikgesellschaft haben wir unseren Glauben und die Gemeinschaft zum Ausdruck gebracht. Besonders beeindruckend war die Prozession mit der Monstranz, welche das Zeichen des Leib Christi – eine gesegnete Hostie – beinhaltet und unter dem Baldachin zur Kirche getragen wurde.

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden. Nur mit Ihnen kann dieser schöne Brauch weitergelebt werden.

Kirchenopfer

Statistik vom Februar bis April

12.02. Erdbebenopfer Syrien	Fr. 1160.00
19.02. Caritas des Bistums	Fr. 280.00
26.02.-Fastenopferprojekt	
19.03. Senegal	Fr. 2650.00
12.03. Suppentag	Fr. 1540.00
18.03. Rosenaktion	Fr. 520.00
26.03. Fastenaktion der	
02.04. CH Katholik*innen	Fr. 495.00
09.04. Christen im Hl. Land	Fr. 525.00
10.04. Kinderkrebshilfe für die	
Eltern, 1.Kommunion	Fr. 265.00
13.04. Spitex BZ-WK,	
Beerdigung	Fr. 500.00
16.04. Dargebotene Hand	Fr. 250.00
19.04. Stiftung Wiborada,	
Beerdigung	Fr. 395.00
20.04. Palliativzentrum Kt. Spital,	
Beerdigung	Fr. 1300.00
23.04. Kinderdorf Pestalozzi	Fr. 110.00
30.04. Gassenküche	Fr. 120.00

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Agenda

So 02.07. **10.00** Wahlversammlung –
Vorstellung der Kandidat*innen der verschiedenen Räte

Gottesdienste

- Sa 01.07. **17.00** Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle Oberwald
- So 02.07. 13. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
Opfer für Miva Schweiz
- Mo 03.07. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 04.07. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 05.07. **07.15** Schülertagesdienst
18.00 Rosenkranz Oberwald
- Fr 07.07. **09.00** Anbetung
- Sa 08.07. **17.00** Rosenkranz
- So 09.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier mit Verlesen der Jahrzeitstiftmessen, mit dem Kirchenchor
Opfer für Licht im Osten
- Mo 10.07. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 11.07. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 12.07. **18.00** Rosenkranz Oberwald
- Fr 14.07. **09.00** Anbetung
- Sa 15.07. **17.00** Rosenkranz
- So 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Stiftung Wunderlampe
- Mo 17.07. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 18.07. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 19.07. **18.00** Rosenkranz Oberwald
- Fr 21.07. **09.00** Anbetung
- Sa 22.07. **17.00** Rosenkranz
- So 23.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Procap Schweiz
- Mo 24.07. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 25.07. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 26.07. **18.00** Rosenkranz Oberwald
- Fr 28.07. **09.00** Anbetung
- Sa 29.07. **17.00** Rosenkranz
- So 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Kinder in der Ukraine
- Mo 31.07. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Stiftmessen

Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
– Ernst Scheiwiler-Bischof
– Josef Eberhart-Baumli
– Werner und Elisabeth Studer-Gerschwiler
– Irene Lanter-Knupp
– Thomas Müller-Schumacher

Gedächtnis

1. Gedächtnis

Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr
– Emma Oeler-Steiger

Opfer im Mai

07.05. Kinder in Kamerun	Fr. 93.20
14.05. Pro Filia / Mütter in Not	Fr. 186.60
18.05. Erdbebenopfer Syrien	Fr. 232.25
21.05. Mediensonntag	Fr. 55.00
28.05. Wegkreuzfonds	Fr. 143.15

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Taufe

Samstag, 10. Juni, Kapelle Oberwald
Julian, Sohn der Eltern Sascha und Kim Walder-Hofstetter

Heiliger Christophorus

Patron der Reisenden

Ferienzeit ist für viele auch Reisezeit, also die Zeit des Heiligen Christophorus, der auch als Schutzpatron der Reisenden bekannt ist und der bei uns neu beim Lindenplatz vis-à-vis der Kirche in einem «Bildstöckli» Platz gefunden hat. Am 25. Juli feiern wir seinen Gedenktag.





In der Westkirche galt Christophorus als Not- helfer und als Beschützer vor einem plötzlichen, bösen Tod. Deshalb wurde sein Bild gerne an Kirchen, weit sichtbar, angebracht. Dem Bild des Heiligen Christophorus wurde nämlich eine unheilabwehrende Wirkung zugeschrieben: Wer das Bild betrachtete, konnte sich vor einem plötzlichen Tod an diesem Tag sicher fühlen. Es ist unbestritten: Es ist Gott, der die Welt erschaffen hat, und der sie mit all ihren Sonnen- und Schattenseiten in seinen Händen hält. Er ist es, der sich in der Welt immer wieder zeigt, in der Regel unerkannt und meist ganz anders als wir ihn erwarten – zum Beispiel in der Gestalt eines kleinen Kindes. Christophorus kann als Sinnbild für uns Menschen gesehen werden, ein Suchender und Irrender. Trotz seiner ehrbaren Absicht, dem mächtigsten König zu dienen, geht sein Eifer nicht so weit, dass er beten oder fasten würde. Er ist nicht gewillt, etwas zu tun, was ihn nicht überzeugt. Kennen wir das nicht auch? Dennoch sind ihm, dem Riesen, Talente gegeben, die ihm ermöglichen, Gott im Dienst an seinen Geschöpfen zu ehren und zu preisen. Dank seiner physischen Grösse vermag er Menschen sicher durch die Wasserstrudel zu tragen. Auch wir haben individuelle Talente, die wir einsetzen sollen, um Gott zu ehren und zu preisen. Jeder Mensch an dem Ort, an den er gestellt wird.

Kindergarten Abschieds- und Segensfeier

Am vergangenen Montag um 9.15 Uhr trafen sich rund 60 Mädchen und Knaben aus dem Waldkircher Kindergarten zur Abschieds- und Segensfeier. Einige der Kinder werden nun den Kindergarten verlassen und nach den Ferien in die Schule gehen. Dieser Übergang ist für die kleinen mit Neugierde und Hoffnung verbunden. Begeistert feierten die Kinder mit ihren Lehrpersonen den Segensgottesdienst mit. Die Geschichte erzählte vom kleinen Siebenschläfer, der den ganzen Tag grummelig ist. Die Kinder durften sehen, dass auch grummelige Tage durchaus ok sind. Umso schöner, wenn wir Freunde haben, die uns wieder aufmuntern können.

Ministranten-Besuch bei den Schwestern im Kloster Glattburg

Nach einer wunderschönen Wanderung von Niederbüren zum Kloster Glattburg wurden wir von den Schwestern sehr freundlich empfangen. Andreas Borgogno, ein «Engel der Minis», hatte bereits alles für das Mittagessen vorbereitet. Es gab Schnitzelbrot – für die Schwestern eine Premiere –, welches allen sehr gut schmeckte. Nach dem Essen und interessanten Gesprächen waren dann Spiele angesagt, und zu unserem Erstaunen haben die Schwestern noch mit grösserer Begeisterung als wir mitgespielt. Es war einfach schön und lässig.



Ministrieren ist cool – wir haben 8 neue Minis

Was ist die Aufgabe eines Ministranten?

Der Ministrantendienst ist sehr vielfältig. Beim sogenannten «Altardienst» bringen die Ministranten Wein und Wasser zum Altar und läuten bei der Wandlung festlich mit den Altarglocken. Zudem gibt es auch noch weitere Dienste wie den «Kerzendienst». Dieser kommt beim Evangelium, beim Hochgebet und der Kommunion zum Einsatz. Der «Weihrauchdienst» kommt nur an Hochfesten zum Einsatz. Dabei werden «Weihrauchfass» und «Schiff», in dem sich die Weihrauchkörner befinden, verwendet. Ebenfalls an Hochfesten wird das Kreuz für den feierlichen Einzug in die Kirche durch das Hauptportal verwendet. Die Ministranten haben verschiedene gemeinsame Anlässe: Spiel- und Filmabende, Gruppenstunden mit Übungen, Ministranten-Ausflüge und alle drei Jahre eine einwöchige Reise. «Ministrant» kommt vom lateinischen Wort «ministrare». Das heisst «dienen». Damit ist aber kein unterwürfiges Dienen gemeint: Ministrantinnen und Ministranten sind keine gewöhnlichen Arbeiter! Genauso wie Minister – auch dieses Wort leitet sich von «ministrare» ab – sind sie Helfer in einer ganz besonderen Sache. Minister sind wichtige Mitarbeiter des Landes. Ministrantinnen und Ministranten sind wichtige Mitarbeiter Gottes. Ministranten gibt es schon so lange, wie Christen Gottesdienst feiern. Um 200 nach Christus wurde der Ministrantendienst erstmals genau beschrieben.

Öffnungszeiten ...

... des Sekretariats während der Sommerferien (Montag, 10. Juli, bis Freitag, 11. August): Jeweils Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr. In der Zeit vom 22. Juli bis 5. August ist das Sekretariat geschlossen. Für weitere Termine oder in dringenden Fällen wählen Sie bitte die Pfarramtsnummer, T 071 433 11 21.

Agenda

Sa 01.07. **19.30** Eucharistiefeier in der Kapelle Oberwald
Mi 05.07. **07.15** Schülergottesdienst